

Aktienrückkaufprogramm 2022 abgeschlossen

Veröffentlichung gemäß § 7 Abs 4 iVm § 7 Abs 2 VeröffentlichungsV 2018

Wien, 12. April 2022 - Der Vorstand der Addiko Bank AG hat am 16.03.2022 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von bis zu 55.000 Aktien bzw. €569.034 auf Grundlage des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 27.11.2020 gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG durchzuführen.

Der Vorstand der Addiko Bank AG gibt hiermit den **Abschluss des Aktienrückkaufprogramms per 11. April 2022** bekannt, weil der Maximalbetrag von €569.034 erreicht wurde.

Zusammenfassung des Aktienrückkaufprogramms:

Rückerworbenes Gesamtvolumen (in Stück)	47.633 Aktien
Rückerworbene Aktien als Anteil am Grundkapital	0,2443%
Höchster geleisteter Gegenwert je Aktie	€12,350
Niedrigster geleisteter Gegenwert je Aktie	€11,700
Gewichteter Durchschnittsgegenwert der rückerworbenen Aktien	€11,9461
Gesamtwert der rückerworbenen Aktien	€569.030,39
Beendigung des Aktienrückkaufprogramms	11. April 2022

Der Rückerwerb der Aktien erfolgte ausschließlich über die Wiener Börse durch ein Kreditinstitut, das seine Entscheidung über den Erwerbszeitpunkt unabhängig von der Gesellschaft zu treffen und die Handelsbedingungen gemäß Artikel 3 delegierte Verordnung (EU) 2016/1052 einzuhalten hat.

Hinweis gemäß § 5 Abs 4 Veröffentlichungsverordnung 2018: Die gemäß §§ 6 und 7 Veröffentlichungsverordnung 2018 zu veröffentlichten Angaben werden auf der Internetseite der Addiko Bank AG <https://www.addiko.com/aktienrueckkauf> veröffentlicht.

Rückfragen:

Constantin Gussich

Head of Investor Relations & Group Corporate Development

constantin.gussich@addiko.com, +43 664 884 268 31

Über Addiko Gruppe

Die Addiko Gruppe besteht aus der Addiko Bank AG, der österreichischen Mutterbank mit Sitz in Wien (Österreich), die an der Wiener Börse notiert und von der österreichischen Finanzmarktaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank als konzessioniertes Kreditinstitut beaufsichtigt wird, und sechs Tochterbanken, die in fünf CSEE-Ländern registriert, konzessioniert und tätig sind: Kroatien, Slowenien, Bosnien & Herzegowina (wo die Addiko Gruppe zwei Banken betreibt), Serbien und Montenegro. Mit ihren sechs Tochterbanken betreut die Addiko Gruppe zum 31. Dezember 2021 rund 0,8 Millionen Kunden im CSEE-Raum über ein gut verteiltes Netzwerk von 155 Filialen sowie moderne digitale Bankvertriebskanäle.

Die Addiko Gruppe positionierte sich mit einer klaren Strategie als spezialisierter Bankkonzern für Consumer und kleine und mittlere Unternehmen (SME) mit dem Schwerpunkt auf dem Ausbau des Consumer- und SME-Kreditgeschäfts sowie des Zahlungsverkehrs („Fokusbereiche“). In diesem Bereich bietet die Addiko Gruppe unbesicherte Kreditprodukte für Konsumenten sowie Betriebsmittelkredite für ihre SME-Kunden an, und finanziert sich überwiegend über Privatkundeneinlagen. Die Addiko Gruppe hat ihre Kreditportfolios in den Bereichen Mortgage, Public Finance und Large Corporates („Nicht-Fokusbereiche“) in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert und auf diese Art und Weise liquide Mittel und Kapital für das sukzessive Wachstum ihrer Portfolios in den Bereichen Consumer und SME bereitgestellt.